

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1818**

8.7.1818

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 8. July 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachungen.

Künftighin wird von Pforzheim jeden Samstag Mittags ein leichtgebauter und sehr bequem eingerichteter vierstücker Postwagen mit unterlegten Pferden nach Karlsruhe, und von hier jeden Mittwoch Morgens 8 Uhr wieder nach Pforzheim zurückgehen.

Personen, welche sich dieser regelmäßigen Reise-gelegenheit bedienen wollen, zahlen an Porto und Einschreibgebühr 1 fl. 20 kr. bis Pforzheim, nebst dem gewöhnlichen tarmäßigen Postillionstreingeld, und haben 30 Pf. ihres Gepäcks portofrey. Sehr große Koffer oder Frachstücke können zu diesem Fuhrwerk nicht angenommen werden.

Karlsruhe den 6. July 1818.

Großherzogl. Postwagens-Expedition.

Man findet sich veranlaßt von der Einquartierung des verflossenen Jahrs in hiesiger Stadt folgende kurze Uebersicht zu geben:

Vom 1. Jenner bis letzten December 1817. sind bei hiesigen Privatpersonen 8101 Mann ohne Kost einquartirt, und an dieselbe 8833½ Mundportion abgereicht worden, diese Gemeindlast wurde nach dem SteuerCapital des alten Einquartierungsfußes von 6,455,200 fl. repartirt, wornach das 1000 fl. SteuerCapital 1½ Mann betroffen hat.

Mit diesem verbindet man zugleich die Anzeige, daß die Einquartierung des nächsten Monats nach dem neuen Einquartierungsfuß, der sich auf das Häuser- und GewerbesteuerCapital gründet, vollzogen, jedem Quartierspflichtigen das ihn betreffende Simptum vorher durch den Druck bekannt gemacht, und jeden Monat in dem Localblatt die Zahl der casernirten und der bei der Einwohnerschaft einquartirten Mannschaft, und damit zugleich das Haus bekannt gemacht werden wird, bei welchem die Einquartierung eines jeden Monats angefangen und aufgehört habe. Hierdurch erhält alsdann ein jeder Hausbesitzer eine nähere Uebersetzung von der ihn betreffenden Einquartierungslast.

Karlsruhe den 30. Juny 1818.

Großherzogl. Einquartierungs-Commission.

## Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das Bierbrauer Clausische zweiflüchtige Wohnhaus

samt Hof- und Hintergebäude dahier im Rönbeck neben sich selbst und neben Schreiner Stemmernann gelegen, auf welches in der ersten Steigerung 11000 fl. gebothen worden, wird Freitags den 10. Juli Nachmittags 2 Uhr zum zweitenmal im Hause selbst auf Steigerung gesetzt, und bei einem annehmlicheren Gebot definitiv zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 4. Juli 1818.

Großherzogliches Stadt-Amtes-Referat.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Dienstag den 14. July wird im Homburgerischen Hause im mittlern Birkel im untern Stock Betten, Wiszzeug, Mannsleider, Kupferliche und sonstiger Hausrath versteigert werden.

(3) Karlsruhe. [Haus feil.] Friedrich Eichelkraut in der Rittergasse ist gesonnen, sein zweiflüchtiges Haus aus freier Hand zu verkaufen. Auch sind in seinem neuerbauten Hause in der langen Straße 20 bis 24 Zimmer Theilweise oder im Ganzen, nebst Stallung, Chaisenvremise und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

(3) Karlsruhe. [Chaisenversteigerung.] Montag den 13. July Nachmittags 2 Uhr, werden im Gasthaus zum römischen Kaiser 4 noch brauchbare Chaisen mit Vorderbedeck, eisernen Aren und Stahlfedern, versteigert, wozu auch auswärtige Liebhaber eingeladen werden.

(3) Karlsruhe. [Chaisen feil.] Ein sehr wohl conditionirter Berliner Wagen zwey- und 4sitzig, auf Reisen mit einem Koffer, und in der Stadt zu gebrauchen, mit allen Bequemlichkeiten versehen, in Marland gebaut, ist aus freyer Hand zu verkaufen, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Ofen feil.] In No. 8. in der Waldgasse ist ein eiserner Ofen mittlerer Größe mit Rohr und Vorschuß um billigen Preis zu verkaufen.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Lammgasse in dem ehemals kathol. Pfarrhause, gegenüber von Kaffetier Frey sind parterre zwey schön tapezirte Zimmer zu vermieten, und vom 23. July an zu beziehen. Nähere Auskunft erfährt man im Hause selbst.

Bei Schreinermeister Bauer ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschspeicher und Waschhaus, und einer Magdkammer, und kann auf den 23. July oder den 23. October bezogen werden.

In dem ehemals dem Hrn. Oberamtsrevisor Obermüller gehörigen Haus in der Halbberrngasse No. 21, ist der obere Stock, bestehend in 8 Zimmern, Küche, Keller, Holz- und Chaisenremis, der ganze Garten, Stallung für 3 oder 5 Pferde, gemeinschaftlichem Waschaus, sodann 4 Mansartenzimmer mit Defen, und 2 Zimmer im Hof ebener Erde, auf den 23. July oder Octbr. d. J. zu vermieten. Das Nähere ist bei Bernhard Hirsch in der Bähringer Straße No. 4. zu erfragen.

Bei Frau Wittwe Braun in der verlängerten Adlergasse No. 40. ist ein Logis im mittlern Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, 2 bis 3 Speicherkammern, gemeinschaftlichem Waschaus, auch Stallung für 2 Pferde, und kann bis den 23. October bezogen werden.

Bei Schuhmacher Winter in der langen Straße No. 177. ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten, und auf den 23. October zu beziehen.

Beim Hofstaller Schönherr in der Friedrichstraße ist bis auf den 23. Octbr. sein oberes Logis für eine stille Haushaltung zu vermieten, das Nähere ist bey ihm selbst zu erfragen.

In der neuen Herrengasse No. 46. ist ein Logis im untern Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer, Waschhaus, und ist auf den 23. Octbr. zu beziehen.

In der Amalienstraße neben Hrn. Pasamentier Lang ist der mittlere Stock, bestehend in 8 Zimmern nebst Küche, Keller, Holzremise und Stallung für 4 Pferde, sogleich oder auf den 23. July zu vermieten.

In der Bähringer Straße, nahe am Markt, ist ein Logis in der Velle Etage in 6 Piecen, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten zu vermieten und auf den 23. October zu beziehen.

Bei Handelsmann Leb Willkätter in der langen Straße ist ein Logis hintenans, bestehend in Stube und Kammer, zu vermieten, und kann bis den 23. October bezogen werden.

Bei Sautter Beck ist ein Logis hintenans, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, an eine stille Haushaltung zu vermieten, und kann auf den 23. July bezogen werden.

Beim Handelsmann Wesell in der neuen Bachhornstraße ist im 3ten Stock ein Logis, bestehend in einer Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzschopf, nebst allen Bequemlichkeiten zu vermieten, und sogleich oder auf den 23. July zu beziehen.

In No. 20. in der Karlsstraße, ist der untere und 3te Stock, jeder in 5 Zimmern, Kaminen und Küche bestehend, wozu auf Verlangen noch ein Mansartenzimmer, Magdkammer, Stallung und Chaisenremise gegeben werden kann, nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. July oder October d. J. zu vermieten.

In der Bähringer Straße No. 25. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, nebst einem Kamin, schöner Küche, Keller, Speicher und Holzremis, die Liebhaber können sich täglich daselbst um das Nähere gefälligst erkundigen, und ist sogleich oder bis den 23. July zu beziehen.

In der alten Herrengasse bei Stilling und Wörmer sind 2 Logis, eines im vordern und das andere im Hintergebäude zu vermieten, und können beide auf den 23. July oder 23. October bezogen werden.

Nabe beim Mühlburger Thor in der Hirschgasse No. 6. ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Keller, Waschhaus, Holzremise, Speicherkammer etc. auf den 23. July oder 23. Octbr. zu beziehen.

Bei Ludwig Dänger in der neuen Herrengasse ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. October zu vermieten.

Bei Bäckermeister Friedrich Kiefer bei der katholischen Kirche ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern nebst einer Dachkammer, kann aber auch zu 4 Zimmern abgegeben werden, und ist sogleich oder auf den 23. October zu beziehen.

Das Haus No. 11. in der Akademiestraße, welches unten in 3 Zimmern, einer Küche, oben in 5 Zimmern, einer oder 2 Speicherkammern besteht, mit Garten und übrigen Erfordernissen, ist auf den 23. October oder auch früher, im Ganzen oder theilweise zu vermieten, und das Nähere im Hause selbst zu erfahren.

Bei Stallbedienten Schuhmacher in der Akademiestraße ist der mittlere Stock, bestehend in 3—4 Zimmern, 1 Mansartenzimmer nebst Speicher, Küche, Keller, Waschhaus und Holzremis, zu vermieten, und kann sogleich oder den 23. July bezogen werden.

Im Galthaus zum König von Preußen, ist ein Logis im ersten Stock zu vermieten, bestehend in 3 bis 4 geräumigen tapazirten und heizbaren Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller, Waschhaus, auf Verlangen kann auch ein besonderer Stall zu 2 bis 3 Pferden nebst Chaisenremis dazu abgegeben werden, dieses Logis ist bis zum 23. July mit oder ohne Möbel zu beziehen.

(Hierbei eine Beilage.)